







Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte Vorträge im Deutschen Technikmuseum, Berlin 2017

Bautechnik vor der (klassischen) Antike

Donnerstag, 23. März 2017, 17 Uhr 30

## Großbaustellen in Sumer: Arbeitsaufwand und Kosten

Dr. Dr. Hagan Brunke, Institut für Altorientalistik der Freien Universität Berlin

In den Gesellschaften Mesopotamiens waren die Errichtung großer Heiligtümer sowie deren Unterhalt, Reparatur und Erweiterung von außerordentlicher Bedeutung und gehörten zu den zentralen Aufgaben des Herrschers. Entscheidende Faktoren für die Realisierbarkeit solcher Großbauprojekte sind der Arbeitsaufwand und die damit verbundenen Kosten, im Wesentlichen für Lohn und Verpflegung der für Herstellung, Transport und Verbauung des Baumaterials beschäftigten Arbeitskräfte. In diesem Vortrag sollen die Möglichkeiten skizziert werden, die der reiche überlieferte administrative und mathematisch-metrologische Textbefund aus dem südlichen Mesopotamien (Sumer) insbesondere des ausgehenden 3. und beginnenden 2. Jahrtausends v. Chr. bietet, um diese Größen abzuschätzen, sie zum Wirtschaftsaufkommen des Sumerischen Staates in Relation zu setzen und Aussagen über die mit diesen Bauvorhaben einhergehende Belastung der Gesellschaft abzuleiten. Zur Veranschaulichung wird das Beispiel der Zikkurrat im Eanna-Heiligkum von Uruk betrachtet, die sich dabei als vergleichsweise "preiswert" erweist.

Veranstaltungsort: Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin, Vortragssaal Verkehrsverbindungen: U-Bahnhof Gleisdreieck, U-Bahnhof Möckernbrücke

Verein Deutscher Ingenieure (VDI) – Berlin-Brandenburg

Arbeitskreis Technikgeschichte – Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser Arbeitskreis Bautechnik – Dipl.-Ing. Andreas Götze

Deutsches Technikmuseum, Berlin

Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg Lehrstuhl Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung – Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz

**Deutsches Archäologisches Institut, Berlin** Architekturreferat – Prof. Dr.-Ing. Ulrike Wulf-Rheidt